



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 31/GP

03.03.2018

**Am "Tag der offenen Behördentür" viel Interesse am
Gesundheitsministerium in Nürnberg - Huml: Der Aufbau des neuen
Dienstortes bringt wichtige strukturelle Impulse für den gesamten
nordbayerischen Raum**

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben am Samstag den "Tag der offenen Behördentür" zu einem Besuch des Nürnberger Dienstortes des bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums genutzt. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** erläuterte in einem Grußwort unter anderem ihre aktuelle Schwerpunktkampagne zur Seniorengesundheit. Damit sollen Wege aufgezeigt werden, wie man möglichst gesund und selbstbestimmt alt werden kann.

Huml betonte ferner: "Der Aufbau des Nürnberger Dienstortes des Gesundheits- und Pflegeministeriums ist ein starkes Signal für Franken. Damit setzen wir wichtige strukturelle Impulse für den gesamten nordbayerischen Raum."

Die Ministerin fügte hinzu: "Schon jetzt ist Franken eine Gesundheitsregion und offen für Innovationen. Die vorhandenen Strukturen wollen wir ausbauen. Ich bin sicher, dass unser Ministerium in Nürnberg hierbei etwas bewirken und bewegen wird."

Die Bayerische Staatsregierung hatte zum "Tag der offenen Behördentür" eingeladen, damit sich die Bürgerinnen und Bürger ein genaueres Bild von der Behördenverlagerung verschaffen können. Präsentiert wurden ausgewählte Projekte der Heimatstrategie aus ganz Bayern.

In Nürnberg zeigte das Gesundheits- und Pflegeministerium auch Teile einer Wanderausstellung zum Thema Altenpflege. Außerdem präsentierte Huml gemeinsam mit Christian Margulíes, dem Vorsitzenden des Stadt seniorenrates Nürnberg, Kunstwerke zum Thema "Ich und Du? Ein Bild vom Alter" des Künstlers Julian Vogel. Danach konnten die Besucherinnen und Besucher mit der Ministerin im Rahmen einer Bürgergesprächsstunde reden.